



ECPAT ÖSTERREICH

NEWSLETTER

Nr.3 September 2015

AKTUELLES

Unsere neue Website www.ecpat.at ist online!

28. Juli 2015 – Im Zuge der Adaptierung an die Corporate Identity von ECPAT International hat nun auch ECPAT Österreich das grüne Logo übernommen und gleichzeitig die Homepage generalüberholt. Informationen werden nun besser strukturiert und damit auch verständlicher in einem neuen modernen Layout präsentiert. Natürlich ist die neue Seite Smartphone und Tablet kompatibel. Schauen Sie vorbei auf www.ecpat.at, wir freuen uns über Ihr Feedback!

Sexting: Änderung des § 207a StGB

22. Juli 2015 – Einvernehmliches „Sexting“ unter Jugendlichen über 14 Jahren wird ab 1. Jänner 2016 straffrei. Den Bemühungen von ECPAT Österreich und anderen Organisationen wie z.B. der Bundesjugendvertretung (BJV) um einen jugendadäquaten Umgang mit dem Phänomen „Sexting“ (darunter versteht man das Tauschen von anzüglichen (sexy) Fotos oder Videos über das Handy oder den Computer) wurde mit der Verabschiedung der Regierungsvorlage zum Strafrechtsänderungsgesetz 2015 Rechnung getragen. Nach wie vor strafbar ist es natürlich, wenn solche Aufnahmen unter Druck, im Rahmen eines Abhängigkeitsverhältnisses bzw. in Verbindung mit dem Ausnutzen einer Zwangslage oder in erpresserischer Absicht zustande kommen.

Mehr Info und die Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Cyber-Mobbing wird eigener Straftatbestand

11. Juni 2015 – Cybermobbing ist mehr als ein dummer Streich. Bisher konnte Cyber-Mobbing nach über elf verschiedenen Straftatbeständen geahndet werden, unter anderem Stalking, Nötigung und Verleumdung, was die rechtliche Handhabung dieses Delikts erschwerte. Erstmals soll Cyber-Mobbing nun auch im Strafgesetzbuch als eigener Straftatbestand geführt werden. So kann die strafrechtliche Verfolgung vereinfacht werden.

Mehr hierzu in einem [Artikel](#) in *Die Presse*.

Unsere Peer-Expertin Julia wurde für ihr Engagement geehrt

Wien, 23. Juni 2015 – Wir sind unheimlich stolz auf unsere Peer-Expertin Julia vom P2P Projekt „make IT safe“, die auch nach dem Projektende weiterhin mit vollem Elan und Engagement Workshops zur Schulung Gleichaltriger im sicheren Umgang mit den neuen Medien durchführt. Die vierzehnjährige Schülerin wurde nun im Wiener Rathaus von Stadtrat Christian Oxonitsch für ihr herausragendes Engagement geehrt! Toll Julia, weiter so ☺

NEWS ECPAT INTERNATIONAL

Plakatkampagne von ECPAT Deutschland – Kinderschutz im Gepäck!

Freiburg, 23. Juli 2015 – ECPAT Deutschland startete passend zur Urlaubszeit eine Plakatkampagne an deutschen Flughäfen und Bahnhöfen. Das bewusst provokative Poster „Seine Tochter? Ein Urlaubsflirt?“ lässt stocken und nachdenken – und soll dazu ermutigen, Beobachtungen und Verdachtsfälle von sexuellem Missbrauch von Kindern auf Reisen und in den Urlaubsländern auf www.nicht-wegsehen.net zu melden.

Auch das deutsche Auswärtige Amt und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützen die Aktion und die Promotion der Meldeplattform auf ihren Webseiten.

Zur [Pressemitteilung](#) von ECPAT Deutschland e.V.

ECPAT International veröffentlicht neues Journal

Bangkok, 14. Juli 2015 – ECPAT International hat wieder ein neues Journal veröffentlicht. Diesmal geht es um geeignete Methoden und Schwierigkeiten bei der Datenerhebung im Forschungsbereich der sexuellen Ausbeutung von Kindern.

Download [hier](#).

Infoportal für Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte zum Thema Online Sicherheit

Freiburg, 16. Juni 2015 – Ab sofort ist das tablet- und smartphonefähige Infoportal www.make-it-safe.net in sieben Sprachen verfügbar (Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch und Serbo-Kroatisch, Türkisch und Arabisch). In das Infoportal sind die Erfahrungen von jungen Menschen aus fünf Ländern geflossen, die im Rahmen des zweijährigen „make-IT-safe peer expert training project“ als *Peer* ExpertInnen Gleichaltrige zu Online Risiken sensibilisiert haben.

Zur [Pressemitteilung](#) von ECPAT Deutschland e.V.

25jähriges Bestehen von ECPAT



Chiang Mai, 05. Mai 2015 – Vor 25 Jahren, am 05. Mai 1990, fand in Chiang Mai, Thailand, die Konferenz „Gefangen in Moderner Sklaverei – Tourismus und Kinderprostitution in Asien“ statt. In Folge dessen wurde die internationale Kampagne „End Child Prostitution in Asia Tourism“ (ECPAT) gegründet und somit den Grundstein für das heutige ECPAT Netzwerk gelegt. In unserer [Presseaussendung](#) zum feierlichen Anlass verweist die Geschäftsführerin Astrid Winkler insbesondere auf die Herausforderungen, die sich auch in Österreich durch das Internet für den Kinderschutz ergeben.

Die EU-Grundrechteagentur (FRA) kritisiert den Umgang mit Kindern in Gerichtsverfahren

12. Mai 2015 – In ihrer Studie „Child-friendly-justice“, die auf Interviews mit Kindern und ExpertInnen basiert, wurde in zehn europäischen Ländern untersucht, inwiefern Kinderrechte im Gerichtsverfahren Berücksichtigung finden.

Zur [Pressemitteilung](#) der FRA.

Auch der Südsudan hat nun die Kinderrechtskonvention ratifiziert!

11. Mai 2015 – Keine andere UN-Konvention hat mehr UnterstützerInnen! Mit 195 Ländern ist die Kinderrechtskonvention der meist ratifizierte internationale Menschenrechtsvertrag der Geschichte!

Nachdem auch Somalia im Jänner diesen Jahres und nun der Südsudan die Konvention ratifiziert haben, ist die USA weltweit der einzige Staat, der noch fehlt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

VERANSTALTUNGEN

20. November 2015 – Nach den gelungenen Veranstaltungen am letztjährigen Tag der Kinderrechte (20. November) wird ECPAT Österreich auch 2015 diesen Tag für Aktionen zur Bewusstseinsbildung nutzen und diesmal in ganz Österreich auf Bahnhöfen aktiv werden – nach dem Motto „Schau hin – Auch auf Reisen! Kinderrechte und Kinderschutz gehen uns alle an!“.

Als Kooperationspartner der von BMWFW und BMFJ unterstützten Aktion konnten die ÖBB, die Kinder- und Jugendanwaltschaften, Rat auf Draht, sowie Tourismusschulen gewonnen werden. Nähere Details folgen.

ANKÜNDIGUNGEN UND TERMINE



MEN VIA: Praxis der Unterstützung männlicher Betroffener von Menschenhandel

Wien, 09. Oktober 2015 – Das seit 2014 aufgebaute, vom Sozialministerium geförderte, Unterstützungsangebot für in Österreich von Menschenhandel betroffene Männer wird vom Männergesundheitszentrum präsentiert. Die Veranstaltung „MEN VIA: Praxis der Unterstützung männlicher Betroffener von Menschenhandel“ findet am 09. Oktober 2015 von 10 – 15 Uhr im SMZ Süd/Kaiser-Franz-Josef-Spital (Kundratstraße 3, 1100 Wien) im Festsaal statt.

Veranstaltung der Task Force

Wien, 14. Oktober 2015 – Anlässlich des EU-Tages zur Bekämpfung des Menschenhandels (18. Oktober) veranstaltet die Task Force Menschenhandel alljährlich öffentliche Sensibilisierungs-Veranstaltungen. Dieses Jahr findet die Veranstaltung am 14. Oktober 2015 in der Diplomatischen Akademie in Wien statt.

Mehr Informationen über die Arbeit der Task Force finden Sie an [dieser Stelle](#).

Über-Macht und Würde

Linz, 21. Oktober 2015 – Die zweite Veranstaltung der Initiative „Aktiv gegen Menschenhandel“ findet am 21. Oktober 2015 von 18.30 – 21 Uhr im Ursulinen-Hof Linz, Kulturzentrum am OK Platz 1 statt. Um Anmeldung wird bis zum 14. Oktober an maria.schlackl@salvatorianerinnen.at erbeten. Flyer zur Veranstaltung sind [hier](#) zu finden.

connect.traiskirchen und connect.erdberg

Im Rahmen des Projekts „connect.traiskirchen“ und „connect.erdberg“ des Netzwerks Kinderrechte und unserer Mitgliedsorganisation Die Kinderfreunde finden Aktionen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge statt.

Seit dem 24. Juli 2015 werden jeden Freitagnachmittag in Traiskirchen Freizeitangebote für Jugendliche und junge Erwachsene gestaltet. Ursprünglich war connect.traiskirchen als Ferienaktion gedacht, die mit dem Schulbeginn auslaufen sollte, da es jedoch noch einen großen Bedarf an Freizeit- und Lernangeboten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gibt läuft das Projekt bis mindestens Ende September weiter. Aktuelle Informationen sind auf der [Facebook-Seite](#) von connect.traiskirchen ersichtlich.

Wer aktiv mitarbeiten – in Traiskirchen, Erdberg oder in Oberösterreich – möchte, findet dazu [hier](#) weitere Informationen.

Initiativen zur Unterstützung von Flüchtlingen



[Hier](#) und [hier](#) ist übersichtlich aufgeführt, welche unterschiedlichen Möglichkeiten es gibt Flüchtlinge zu unterstützen und an welche Organisationen man sich wenden kann.

Initiative Gegen Unrecht

ECPAT unterstützt die Initiative "Gegen Unrecht - Stoppen wir das Massensterben im Mittelmeer" und fordert die Bundesregierung auf, sich innerhalb der EU für eine menschliche Politik im Umgang mit schutzsuchenden Menschen einzusetzen.

So können Sie die Initiative unterstützen:

- Tragen Sie sich bei der [Petition der Initiative](#) ein!
- Folgen Sie der Initiative auf [Facebook](#)!
- Posten Sie Ihr Foto mit dem Hashtag #gegenunrecht auf [Instagram](#)!

TIPPS

Buchtipps

Noch nie waren Menschenhandel und Sklaverei so verbreitet wie heute!

In ihrem Buch „[Sklaverei](#)“ beschreibt Lydia Cacho das Milliardengeschäft, das v.a. Kinder und Frauen zu Opfern kommerzieller sexueller Ausbeutung werden lässt.

Nüchtern und sachlich legt die Autorin dar, wie durch den Bedarf in den westlichen Ländern nach billigen Produkten, Ausbeutungsverhältnisse gefördert werden.